

Medieninformation

Sitzungen des Gemeinderates im Mai 2020

Ausfallentschädigung für Kitas und Tagesfamilien während Corona-Pandemie

Um die familienergänzende Kinderbetreuung auch in Zukunft sicherstellen zu können, haben Bund und Kanton Massnahmen erlassen, um die privaten Betreuungseinrichtungen finanziell zu unterstützen und das Betreuungsangebot auch nach der Pandemie sicherzustellen.

Sowohl die Kantone als auch die Gemeinden werden sich finanziell an der Ausfallentschädigung beteiligen. Berufstätige Eltern wurden während der Corona-Pandemie gebeten, ihre Kinder nach Möglichkeit zu Hause zu betreuen, was zu einer starken Abnahme der Auslastung in den Betreuungsorganisationen führte. Dies führte bei den Betreuungsinstitutionen zu einem Einnahmeverlust, der ihren Fortbestand gefährden kann.

Die Höhe der Ausfallentschädigung sowie die Rahmen konnte zum Zeitpunkt dieser Sitzung noch nicht genau beziffert werden. Es konnte daher auch noch keine Aussage gemacht werden, ob der Gemeinderat die Ausfallentschädigungen im Rahmen seiner ordentlichen Finanzkompetenz bewilligen kann, oder ob er gestützt auf die geltende Notverordnung einen Kredit sprechen muss. Der definitive Antrag wird dies klären.

Pandemie-Stab Gemeinde Richterswil: Taskforce Veranstaltungen

Im Rahmen des Pandemie-Stabs, der aufgrund der Corona-Krise in Richterswil aktiviert wurde, wurde auch eine «Taskforce Veranstaltungen» ins Leben gerufen. Diese kümmerte sich während der Corona-Pandemie um alle Fragen rund um geplante und künftige Veranstaltungen in Richterswil.

Grundsätzlich wurde entschieden, für während der Pandemie-Zeit vorgesehenen Veranstaltungen, die abgesagt werden mussten, keine Verschiebe- oder Ersatzdaten im selben Jahr zu bewilligen.

Grössere Veranstaltungen, die Corona-bedingt abgesagt werden musste sind:

- The Lake 2020
- Slide my City
- Dorfchilbi Richterswil
- Chilbi Samstagern

Bergstrasse: Erneuerung Mischwasserkanalisation, Wasser- und Gasleitungen; Kreditfreigabe

Die kantonale Bergstrasse soll im Abschnitt Sagi bis Seelistrasse Instand gesetzt werden (zwei Kreisel und diverse Anpassungen am Strassenraum). Im Rahmen der Baukoordination werden die Werkleitungen und die Mischwasserkanalisation der Gemeinde erneuert. Im gesamten Projektperimeter werden verschiedene Wasserleitungen und Hydranten erneuert.

Der Gemeinderat bewilligte das Projekt «Bergstrasse, Erneuerung Mischwasserkanalisation, Wasser- und Gasleitungen» und damit auch den gebundenen Kredit über CHF 980'000 inkl. MwSt. für den Kanalisations- und Werkleitungsbau in der Bergstrasse. Diese Ausgaben bestehen aus dem budgetierten Betrag von CHF 310'000.00 und einem Nachtragskredit von Total CHF 670'000.00 (Kanalisation CHF 536'000.00, Wasser CHF 20'000.00 und Gas CHF 114'000.00). Der Betrag wird der Investitionsrechnung belastet.

Der Gemeinderat genehmigte auch die von der Werkkommission vorgeschlagenen Eignungs- und Zuschlagskriterien für die Submission.

Der Beginn der Arbeiten ist auf Anfang Oktober 2020 geplant.

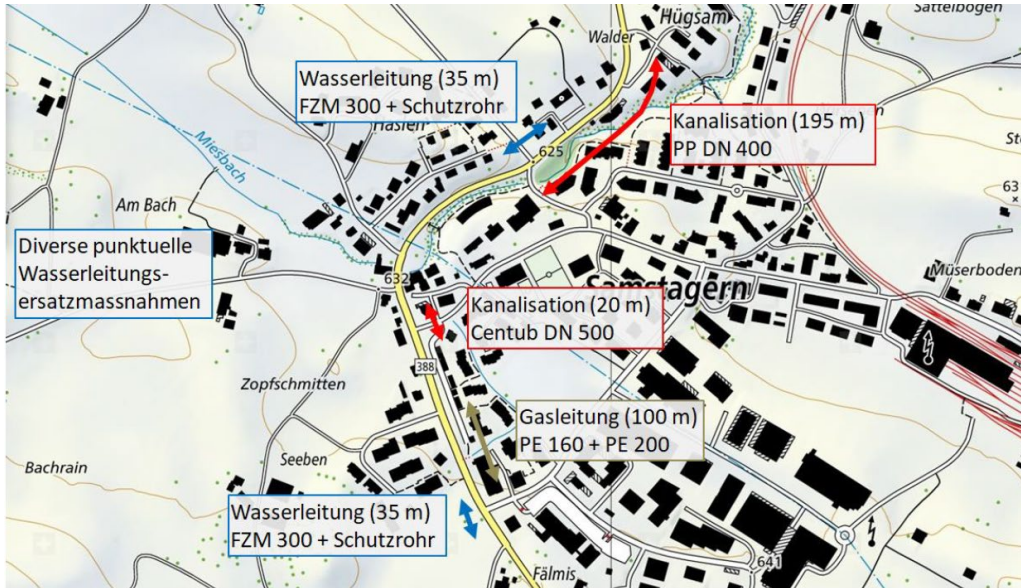


Abbildung 1: Übersicht Projektperimeter / Massnahmen

Schlussabrechnung Projekt Meiredebächli

Der Gemeinderat genehmigte die Schlussrechnung für das Projekt Meiredebächli von CHF 1'438'645.00. Der Kredit wurde um 5.9 % überschritten (CHF 79'779.40).

Das Projekt beinhaltet den Ersatz der Querung des Bahnhofareals SOB in Samstagern, die Wiedereindolung unterhalb des Bahnhofareals und der Ausbau im Bereich des Naturschutzgebiets Neurietli (Microtunneling, Kanalisationsbau und Bachumlegung).

Schlussabrechnung Zentralswasserbehandlung

Der Gemeinderat genehmigte die Schlussrechnung für die Installation Zentralswasser im Betrag von CHF 64'123.65 inkl. MwSt. Der Kredit wurde um 6.9 % überschritten, liegt aber innerhalb der Kostengenaugigkeit des Voranschlags von +/- 10 %.

Schlussabrechnung Einbau Sickerleitung Schulhaus Breiten

Der Gemeinderat genehmigte die Schlussabrechnung für den Einbau einer Sickerleitung beim Schulhaus Breiten im Betrag von CHF 83'723.70, inkl. MwSt., mit einer Kreditüberschreitung von CHF 3'723.70 (+4.6%).

Schlussabrechnung Sanierung Lehrschwimmbecken Schulhaus Feld 1

Der Gemeinderat genehmigte die Schlussabrechnung für die Bodensanierung des Lehrschwimmbeckens in der Schulanlage Feld 1 in der Höhe von CHF 19'487.85 inkl. MwSt. Der Kredit wurde um 80.5 % unterschritten. Die Sanierungsarbeiten wurden 2016 nochmals begutachtet und eine spezialisierte Firma hinzugezogen. Diese befand, dass lediglich der Bodenbelag des Hallenbads neu ausgefugt werden müsse, was eine massive Kostenreduktion gegenüber dem ursprünglichen Voranschlag bedeutete.

Schlussabrechnung Spielgeräte Aussenanlage Schulhaus Feld 1

Der Gemeinderat genehmigte die Schlussabrechnung für die Montage der Spielgeräte mit den Anpassungsarbeiten (Fallschutz, etc.) in der Schulanlage Feld 1 in Richterswil im Betrag von CHF 48'221.75, inkl. MwSt., mit einer Kreditunterschreitung von CHF 1'778.25 (-3.0%).

Schlussabrechnung Erweiterung Schulhaus Töss

Der Gemeinderat genehmigte die Schlussabrechnung für ein Alternativprojekt/Variante B für die Erweiterung der Schulanlage Töss in Richterswil, im Betrag von CHF 150'300.80, inkl. MwSt. mit einer Kreditüberschreitung von CHF 300.80 (+0.2%).

Schlussabrechnung Balkonverbreiterung Hauswartwohnung im Schulhaus Boden

Der Gemeinderat genehmigte die Schlussabrechnung für die Balkonverbreiterung der Wohnung des Hauswartes der Schulanlage Boden, Richterswil, im Betrag von CHF 42'184.15, inkl. MwSt. (-16.0% bzw. CHF -7'815.85 gegenüber Voranschlag).

Schlussabrechnung Dachstockausbau MFH Zugerstrasse 15

Der Gemeinderat genehmigte die Schlussabrechnung für den Dachstockausbau des MFH Zugerstrasse 15 in Richterswil im Betrag von CHF 343'466.00, inkl. MwSt. mit einer Kreditunterschreitung von CHF 6'554.00 (-1.91%).

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Richterswil stimmten an der Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2015 diesem Projekt zu.

Schlussabrechnung zum Neubau eines Kindergartens und eines Schulgebäudes bei der Schulanlage Samstagern (Umenabstimmung vom 24.11.2013)

Der Gemeinderat genehmigte die Schlussabrechnung zum erwähnten Projekt im Betrag von CHF von CHF 3'010'107.45, inkl. MwSt. Der Voranschlag wurde um 4.15 % unterschritten (CHF 130'017.55).

Im November 2013 stimmten die Stimmberechtigten der Gemeinde Richterswil an der Urne dem Neubau eines Kindergarten- und eines Schulgebäudes bei der Schulanlage Samstagern im Betrag von CHF 3'061'800.00, inkl. MwSt., zu.

Schule: Ausrüstung aller Schulzimmer der Primarschulen mit audiovisuellen Geräten

Der Gemeinderat stimmte den Ausgaben für die Lieferung und Montage von audiovisuellen Geräten für die 1. Etappe der Aus- und Umrüstung aller Klassenzimmer der Primarschulen im Rahmen des bewilligten Kredits von CHF 180'000.00 zu.

Kurzmitteilungen

Anschlussvertrag mit der Stadt Zürich betreffend die Beisetzung von Verstorbenen muslimischen Glaubens auf dem Friedhof Witikon

Der Gemeinderat genehmigte den Anschlussvertrag mit der Stadt Zürich betreffend die Beisetzung von Verstorbenen muslimischen Glaubens auf dem Friedhof Witikon.